



# Amtsgericht Burgdorf

## Beschluss

### Terminbestimmung

5 K 5/24

30.07.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft

soll am **Dienstag, 27. Oktober 2026, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Schloßstraße 4, Saal Zi-Nr. 25, versteigert werden:

das im Erbbaugrundbuch von Burgdorf Blatt 3987, laufende Nummer 1, 2 und 3/zu 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Erbbaurecht

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage               | Größe m <sup>2</sup> |
|----------|-----------|------|-----------|---------------------------------------|----------------------|
|          | Burgdorf  | 1    | 5/64      | Gebäude- und Freifläche Am Westende 4 | 289                  |

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.04.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 195.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Reihenmittelhaus mit Erbbaurecht, Baujahr: ca. 1967/69, Wohnfläche: ca. 128 m<sup>2</sup>

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt

und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter  
**[www.amtsgericht-burgdorf.niedersachsen.de](http://www.amtsgericht-burgdorf.niedersachsen.de)**

Oelsner  
Rechtspfleger